



öffentlich

Betreff:
Ablehnung Baumarkt

Erstellungsdatum 24.10.2005

Eingang 902:

Einreicher: Fraktion DIE LINKE. PDS

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
02.11.2005	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		x
08.11.2005	Ausschuss für Stadtplanung und Bauen		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung spricht sich gegen die Bebauung der Brache in Drewitz mit einem Baumarkt aus.

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, in Gesprächen mit dem neuen Eigentümer des Grundstücks darauf hinzuwirken, dass die Entwicklung dieses Areals in enger Abstimmung mit der Stadt erfolgt. Ziel muss es sein, eine Lösung für den städtebaulichen Raum zwischen den drei Wohngebieten Am Stern, Drewitz und Kirchsteigfeld zu erreichen, die eine verbindende Wirkung hat.

Die Stadtverordnetenversammlung ist im Dezember 2005 über das Ergebnis der Gespräche zu informieren.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
Fraktionsvorsitzender

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt			
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Die kürzlich bekannt gewordene Planung für die Ansiedlung eines Baumarktes auf der Brache in Drewitz widerspricht nicht nur den Erwartungen der Bewohner, sondern auch den städtischen Planungen für die weitere Entwicklung der drei Wohngebiete Am Stern, Drewitz und Kirchsteigfeld. Die Ansiedlung eines Baumarktes hätte einen enormen Verdrängungsdruck für bereits vorhandenes Gewerbe zu Folge. Zudem ist mit dem Internationalen Sommercamp deutlich geworden, welches Potenzial in dieser Fläche liegt.